



Ehemalige Gemeinderäte verabschiedet

EHRUNGSFEIER



Anerkennung für Mandatare:

Am 14. August fand die Ehrungsfeier jener Gemeinderätinnen und Gemeinderäte statt, die ihr Amt nach der Gemeinderatswahl im Jänner zurückgelegt haben.

Unter anderem wurde Vizebürgermeister a.D. Gerhard Höller (Bild 2.v.r) der Goldene Ehrenring verliehen.

Mehr auf Seite 4

KURZÜBERBLICK AUS DEM INHALT

Personal

Für die Arbeiten am Bauhof wurde ein neuer Mitarbeiter aufgenommen.

Weiters ist aktuell eine Teilzeit-Stelle in der Verwaltung am Gemeindeamt ausgeschrieben. ■

Mehr auf Seite 3 und 28

Freiwillige Feuerwehren

In der Feuerwehrjugend wurden neue Mitglieder aufgenommen. Bei der Angelobung war auch NR Irene Neumann-Hartberger zu Gast.

Der neue Mannschaftstransporter der FF Hochneukirchen ist bereits im Einsatz. ■

Mehr auf Seite 18 und 20

Aus dem Gemeinderat

Erfahren Sie, welche Beschlüsse in den vergangenen beiden Gemeinderatssitzungen im Juni und September gefasst wurden. ■

Mehr auf Seite 14 und 15

AUS DEM INHALT

Vorwort des Bürgermeisters	2
Personal.....	3
Dienstjubiläen der Bediensteten	3
Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte	4
Gemeindewohnung in Gschaidt zu vergeben.....	4
Gebührenanpassungen	6
Trinkwasserplan.....	7
Baulandaufschließung Gschaidt.....	7
GEHmeindeRADsitzung	8
Gemeinde-Bienen-Wiese.....	8
Förderungen Covid-19	9
Info an Hundebesitzer	11
Charity Everesting.....	12
Konzerte im Wehrobergeschloß.....	12
Aus dem Gemeinderat.....	14,15
Neues aus der Bücherei	15
Schülertransport	17
Aktion Schutzengel	18
FF Hochneukirchen	18
Feuerwehrjugend.....	20
Tagesbetreuung „Flohzirkus“	20
Informationen aus dem Musikschulverband	21
Diplomarbeit HTL Pinkafeld	23
Polizeitrick	24
„Wir waren Triumph“	24
NÖ Heckentag.....	26
Sprechtage.....	27

Vorwort
des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen
und Mitbürger, liebe Jugend!

Der Sommer 2020 wird uns allen in besonderer Erinnerung bleiben. Unser gesellschaftliches Zusammenleben hat sich stark geändert. Das aktive Feuerwehr- und Vereinsleben, für das unsere Gemeinde bekannt ist, ist heuer etwas ruhiger über die Bühne gegangen. Der FF Hochneukirchen wünsche ich alles Gute mit dem neuen Mannschaftstransportfahrzeug und dass die Kameradinnen und Kameraden immer sicher und gesund von den Einsätzen nachhause kommen.

Trotz Corona Krise haben wir versucht, unsere Projekte soweit wie möglich umzusetzen. Die österreichischen Gemeinden sind gerade in dieser schwierigen Zeit ein Wirtschaftsmotor, um Arbeitsplätze zu sichern. So wird gerade an den neuen Aufschließungszonen in Gschaidt und Hochneukirchen gearbeitet. Weiters hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Burgerschlag beschlossen. Es freut mich, dass wir eine weitere Photovoltaikanlage installieren werden, diesmal am Gemeindeamt. Ohne das kommunale Investitionsprogramm der Bundesregierung wären diese Projekte heuer nicht möglich.

Die heurige Trockenheit in der ersten Jahreshälfte hat uns gezeigt, wie wich-

tig eine sichere Wasserversorgung ist. Aus diesem Grund werden wir für unsere Gemeinde einen neuen Trinkwasserplan erstellen. Es werden alle Genossenschaften und Einzelversorger in die Planung der Trinkwassersicherung miteinbezogen.

Seit Juli ist der öffentliche Verkehr in unserer Gemeinde in Betrieb. Es gibt erste positive Beispiele, die zeigen, dass Familien ein Zweitauto einsparen oder junge Menschen öffentlich in die Arbeit fahren können. Ich bitte Sie, von diesem besonderen Angebot Gebrauch zu machen.

Im Herbst wird die Wohnhausanlage in Hochneukirchen fertiggestellt und die Wohnungen können den Mietern übergeben werden. Es gibt derzeit noch freie Wohnungen, bei Interesse können Sie sich gerne am Gemeindeamt informieren. Unseren Schülerinnen und Schülern wünsche ich ein erfolgreiches Schuljahr. Allen Jugendlichen viel Freude bei der Ausbildung.

Bezüglich der Corona Krise bitte ich Sie weiterhin, achtsam zu sein. Nur unter Einhaltung der Vorgaben unserer Bundesregierung kommen wir gesund durch diese fordernde Zeit. ■

Ihr Bürgermeister
Thomas Heissenberger

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:

Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt
Bgm. Thomas Heissenberger

Design-Vorlage: Chriativ e.U., www.chriativ-grafik.at

Druck: Products4more Vertriebs- & System GmbH,
Wr. Neustadt

Verlagsort: Hochneukirchen

Anschrift: 2852 Hochneukirchen, Hauptstraße 26,
Tel.: 02648/20206, Fax DW 30

E-Mail: marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at

Personal

Bauhofarbeiter **Daniel Beiglböck** hat aus familiären Gründen entschieden, seinen Dienst bei der Gemeinde zu beenden. Das Dienstverhältnis wurde einvernehmlich aufgelöst. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute für die Zukunft!

Der Gemeindevorstand hat am 14. September 2020 beschlossen, **David Beiglböck** aus Kirchschiagl als neuen Bauhofmitarbeiter aufzunehmen.

Seit August 2020 ist **Leander Edelhofer** aus Harmannsdorf im Bereich Grünraumpflege für die Gemeinde tätig.

Derzeit ist die Stelle einer Teilzeitkraft am Gemeindeamt ausgeschrieben. Sie finden das Stelleninserat auf der letzten Seite dieser Ausgabe des Gemeindeboten. ■



David Beiglböck beginnt als Mitarbeiter am Bauhof

Abfallentsorgung

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Altstoffsammelzentrum nur jene Abfälle über den Sperrmüll entsorgt werden dürfen, welche auf Grund ihrer Größe nicht im Restmüllsack Platz haben. Sollte es sich um größere Mengen handeln, sind entweder mehrere Restmüllsäcke zu verwenden oder ist alternativ ein Restmüllcontainer (z.B. von der Fa. Buchegger in Krumbach) auszuborgen.

Auf der Website wrneustadt.abfallverband.at finden Sie ein Trenn-ABC, dem Sie für jede Abfallart den richtigen Entsorgungsweg entnehmen können. ■

Zurückschneiden der Äste

Wir ersuchen die Anrainer von Gemeindestraßen und Güterwegen, überhängende Äste bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Bäume und Sträucher, die unter der Schnee- und Raureiflast oft weit in die Fahrbahn hineinhängen, stellen für die Winterdienstfahrzeuge und auch die Müllabfuhr eine erhebliche Beeinträchtigung dar.

Falls die Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann und die Gemeinde die Beseitigung der Behinderung durchzuführen hat, muss ein Kostenersatz verlangt werden. ■

Dienstjubiläen der Bediensteten

Beim heurigen Sommerfest der Gemeindebediensteten am 30. Juni durfte der Bürgermeister Thomas Heissenberger gleich zwei Jubilare für das Jahr 2020 beglückwünschen.

Anlass zum Feiern gaben Herwig Frühstück – er ist seit 20 Jahren im Gemeindedienst – und Elisabeth Kager, die das Gemeindeamt seit 35 Dienstjahren tatkräftig unterstützt. ■



von links: Herwig Frühstück, Bgm. Thomas Heissenberger, Elisabeth Kager

Ehrungsfeier ausgeschiedener Gemeinderäte

Am Freitag, dem 14. August 2020, fand im Pfarrheim Hochneukirchen die Ehrungsfeier der ausgeschiedenen Gemeinderäte statt.

Der Musikverein Hochneukirchen sorgte für die musikalische Umrahmung und die Konditorei Beiglböck für die kulinarische Verpflegung. ■



von links: Herbert Ritter, Robert Karner, Gerhard Höller, Bgm. Thomas Heissenberger, Gabriele Beiglböck, Vbgm. Erwin Höller

Ehrungen

Dank und Anerkennung:

- Willibald Kader
5 Jahre im Gemeinderat
- Alexander Binder
5 Jahre im Gemeinderat
- Andreas Kader
5 Jahre im Gemeinderat
- Franz Wieser
6 Jahre im Gemeinderat

Silberne Ehrennadel:

- Jürgen Beiglböck
7 Jahre im Gemeinderat
- Michael Beisteiner
10 Jahre im Gemeinderat

Goldene Ehrennadel:

- Gabriele Beiglböck
15 Jahre im Gemeinderat
- Robert Karner
20 Jahre im Gemeinderat

Silberner Ehrenring:

- Herbert Ritter
23 Jahre im Gemeinderat

Goldener Ehrenring:

- Gerhard Höller
25 Jahre im Dienst der Gemeinde, davon 15 Jahre als Vizebürgermeister

Gemeindewohnung in Gscheidt zu vermieten

Die Wohnung im 1. Stock des Wohnhauses Gscheidt 2 bietet eine Nutzfläche von 73,12 m² und besteht aus

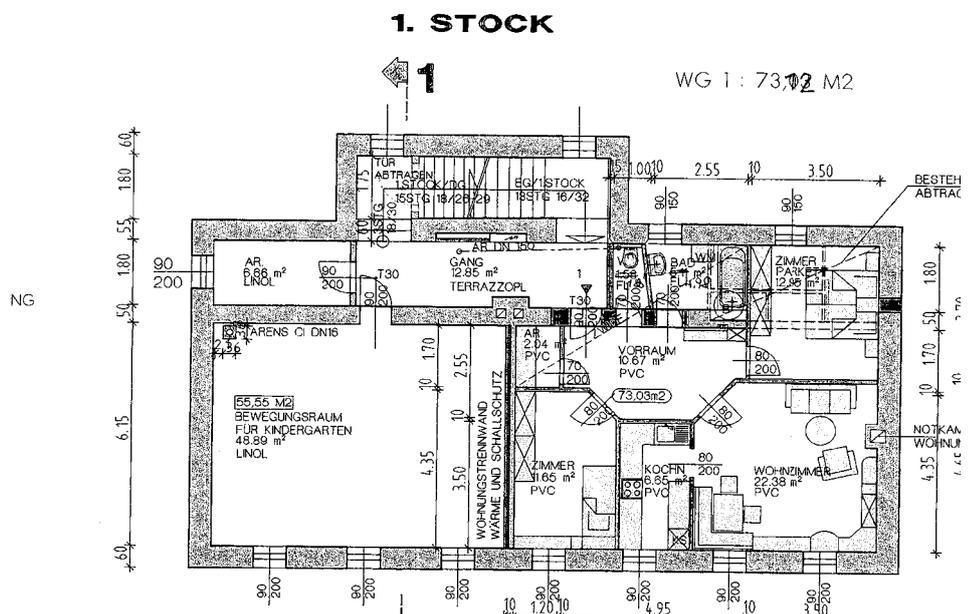
- Vorraum
- Kochnische
- 2 Zimmern
- Abstellraum
- Bad
- WC

Hauptmizins inkl. Betriebskosten-Anteil und inkl. USt liegt bei ca. € 380,- monatlich (exkl. Heizung, Strom). Die Kautions beträgt 3 Brutto-Monatsmieten.

Das bisherige Mietverhältnis endet mit 31.12.2020. Eine Instandsetzung ist notwendig, daher ist der Einzug ab Februar oder März 2021 möglich.

Auch ein Kellerabteil ist mitvermietet.

Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt. ■





AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN DER NAHVERSORGER

Nah & Frisch Kreimer, Hauptstraße 41

Montag, Mittwoch und Donnerstag
6.30 – 12.00 Uhr
Dienstag und Freitag 6.30 – 12.00 Uhr und
15.00 – 18.00 Uhr
Samstag 7.00 – 12.00 Uhr

Konditorei Beiglböck, Hauptstraße 19

Donnerstag 11.00 – 20.00 Uhr
Freitag 09.00 – 20.00 Uhr
Samstag 09.00 – 15.00 Uhr
Sonntag 09.00 – 20.00 Uhr
Feiertage 10:00 – 18.00 Uhr

Bäckerei Beiglböck, Brunnenplatz 2

Montag, Mittwoch, Donnerstag und
Freitag 6.30 – 12.30 Uhr
Samstag 7.00 – 12.00 Uhr

Kaufhaus Nothnagel, Gschaidt 14

Montag, Dienstag, Donnerstag und
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr und
17.30 - 19.30 Uhr

Kaufhaus Kager, Maltern 21

Montag, Dienstag, Freitag und Samstag
8.00 – 12.00 Uhr

Milchhof Reithofer, Gschaidt 5

Montag bis So 7.00 – 21.00 Uhr

Frei-Landei, Loipersdorf 11

Eier-Hütte Montag - Sonntag 0.00 - 24.00
Uhr

Landgasthof Höller, Gschaidt 20

Montag, Dienstag 8.30 – 14.00 Uhr
Mittwoch bis Sonntag 8.30 – 24.00 Uhr

Panoramastüberl, Panoramastraße 2

Mittwoch und Donnerstag 16 - 22 Uhr
Freitag, Samstag und Sonntag
10.00 – 22.00 Uhr

Gasthaus Brandstetter, Ulrichsdorf 10

Montag, Dienstag, Donnerstag, Samstag
und Sonntag 8.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch und Freitag Ruhetag

Genusstankstelle, Hauptstraße 22

Montag bis Freitag 8.00 – 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 9.00 – 17.00 Uhr

Gebührenanpassungen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. September beschlossen, den **Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe** mit 1. Jänner 2021 von € 450,- auf € 550,- zu erhöhen. Es handelt sich um eine Anpassung, die in etwa der Erhöhung des Baukostenindex seit der letzten Erhöhung im Jahr 2010 entspricht. Interessierte können Grundstücke im Bauland bis Ende 2020 noch zum Bauplatz erklären lassen, damit noch der niedrigere Einheitssatz zur Anwendung kommt.

Angepasst wurden auch die **Modalitäten zur Gewährung der Wohnbauförderungsbeihilfe**.

Künftig werden Aufschließungs- oder Ergänzungsabgaben bis zur Gesamtfläche eines Bauplatzes von 800 m² im Ausmaß von 50% gefördert.

In dieser Gemeinderatssitzung wurde auch die Erhöhung des **Einheitssatzes zur Berechnung der Kanalbenützungsgebühr** beschlossen. Dieser wird ebenfalls mit 1. Jänner 2021 von € 1,93 auf € 2,12 pro Quadratmeter der angeschlossenen Geschoßflächen erhöht. Auch hierbei handelt es sich um eine reine Erhöhung gemäß Index seit der letzten Erhöhung im Jahr 2014. ■

Bauverfahren

Es wird darauf hingewiesen, dass Bauvorhaben jedenfalls neu einzureichen sind, falls die Baumaßnahmen abweichend zu den Einreichunterlagen durchgeführt werden. Beispiele in der Vergangenheit waren die abweichende Ausrichtung einer Garage, die Änderung der Außenmaße eines Gebäudes oder der Einbau einer zuvor nicht vorgesehenen Tür in eine Wand.

Aus diesem Grund wird unbedingt empfohlen, schon vor dem Einreichen detailgetreue Planungen anzustellen. ■



EVN

Besuchen Sie uns im EVN Service Center Wiener Neustadt!

Wir informieren Sie gerne zu:

- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas)
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:

EVN Service Center Wiener Neustadt
Hauptplatz 21

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 7:30–17:30 Uhr

Wasserverbrauch

Wir möchten alle Hausbesitzer ersuchen, die einwandfreie Funktion von Überlastungsventilen von Heizungen zu kontrollieren, um unnötige Wasserverluste zu vermeiden.

Es möge auch darauf geachtet werden, dass Gartenleitungen abgesperrt und entleert sind, um Frostschäden zu vermeiden, die meist erst beim Auftauen durch Wasseraustritt sichtbar werden. Derartige Wasserverluste, die nach dem Wasserzähler auftreten, gegen voll zu Lasten des Liegenschaftseigentümers und manchmal kommt dann beim Zählerablesen das böse Erwachen wegen eines unerwartet hohen Wasserverbrauches.

In diesem Zusammenhang ergeht auch das Ersuchen, wenigstens einmal pro Jahr den Hahn beim Wasserzähler ab- und aufzudrehen, damit dieser gängig gehalten wird. Wenn dieser nämlich nur alle fünf Jahre beim Zählertausch bewegt wird, ist er oft nicht oder nur sehr schwer gängig. ■



Bgm. Thomas Heissenberger und Vbgm. Erwin Höller (v.l.) auf der Baustelle in Gscheidt mit Arbeitern der Fa. Klöcher Bau

Trinkwasserplan

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26. Juni den Grundsatzbeschluss gefasst, die Erstellung eines Konzeptes für die langfristige Gewährleistung der Trinkwasserversorgung in der Gemeinde voranzutreiben. Dies soll in Form eines Trinkwasserplanes erfolgen.

Ein Trinkwasserplan ist ein Planungsinstrument, das zur Erstellung eines nachhaltigen, qualitativ hochwertigen Trinkwasserversorgungskonzeptes dient und vom Land NÖ gefördert wird.

Inhalt dieses Planes wird unter anderem die nachhaltige Verbesserung der Wasserversorgung in Kirchschiagl sowie im gesamten Gemeindegebiet sein.

Im Mai bzw. Juni 2020 wurde in Kirchschiagl bereits eine Bedarfserhebung diesbezüglich durchgeführt.

Die Rückmeldungen seitens der BewohnerInnen von Kirchschiagl bilden nun die Basis für die weitere Vorgehensweise der Gemeinde.

Am **Donnerstag, dem 22. Oktober 2020**, findet um **19.00 Uhr im Festsaal** eine **Informationsveranstaltung zum Thema Trinkwasserplan** statt. Dazu sind herzlich die Vertreter aller privater Wassergenossenschaften sowie Gemeinschafts- und Einzelwasserversorgungsanlagen im gesamten Gemeindegebiet und zusätzlich alle BewohnerInnen aus Kirchschiagl, die Interesse an der Verbesserung ihrer Wasserversorgung haben, eingeladen.

Aufgrund der Corona-Abstandsregeln wird gebeten, dass pro Genossenschaft bzw. pro Liegenschaft in Kirchschiagl lediglich ein Vertreter an der Veranstaltung teilnimmt. ■

Baulandaufschließung Gscheidt

Ende August haben am südlichen Ortsrand von Gscheidt die Erd- und Baumeisterarbeiten für

die neue Baulandaufschließungszone gestartet. Es entstehen fünf neue Bauplätze. Dafür wird eine Zufahrtsstraße errichtet und die Wasser- und Kanalleitungen werden verlegt. Im Zuge dessen wird

auch gleich die Leerverrohrung für die Glasfaser-Internetanbindung mitverlegt.

Die Arbeiten werden von der Fa. Klöcher Bau durchgeführt. Planung und Bauaufsicht übernimmt die Fa. Moleplan. Die Kosten für die Aufschließung belaufen sich auf ungefähr € 120.000,-.

In weiterer Folge werden im heurigen Jahr von der Fa. Klöcher Bau auch die fünf neuen Bauplätze am Sonnenhang in Hochneukirchen in dieser Art aufgeschlossen. ■

GEHmeineRADsitzung

Um ein Zeichen für den Umweltschutz zu setzen, wurden die Gemeinderäte zur Sitzung am 26. Juni 2020 eingeladen, zu Fuß oder mit dem Rad zur Gemeinderatsitzung zu kommen, die aus diesem Grund auch „GEHmeineRADsitzung“ getauft wurde. Es handelt sich dabei um eine Klimabündnis-Aktion. ■



v.l.: Vbgm. Erwin Höller, Thomas Pinter, Johann Doppler, Bgm. Thomas Heissenberger, Dominik Hadl, Alexander Niklas, Christoph Dorner, Gabriela Diewald, Harald Kager, Andreas Schuh, Andreas Kager, Florian Fischer, Magdalena Riegler, Elisabeth Kager, Markus Prandstötter

MB Trac & UNIMOG
TRAC & MOG Technic - Schabauer Mathias

Container zu vermieten



Maße: L 582x B 223x H 238 cm
mit Sicherungskasten und Licht



pro Monat € 90,- (exkl. MwSt.)

Trac&Mog Technik KG
Mathias Schabauer
Hauptstraße 60
2852 Hochneukirchen
ATU72957936
Email: office@trac-mog.at

Gemeinde-Bienen-Wiese

Der Klimawandel ist da und nimmt Einfluss auf unsere Natur und Umwelt. Vor allem Bienen und Insekten sind besonders schützenswert. Die Kampagne „Wir für Bienen“ wurde von LH-Stv. Stephan Pernkopf und LK-NÖ Präsident Johannes Schmuckenschlager ins Leben gerufen, um die Bevölkerung über den wertvollen Beitrag durch Niederösterreichs Bäuerinnen und Bauern zum Erhalt der Artenvielfalt zu informieren.

Deshalb hat die Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschoaidt das „Wir für Bienen-Gemeindepaket“ bestellt und in Harmannsdorf ist die Gemeinde-Bienen-Wiese entstanden. ■



v.l.: Umweltgemeinderat David Frühstück, Andrea Milchrahm, Bgm. Thomas Heissenberger, Josef Milchrahm

Förderungen im Zusammenhang mit Covid-19

NPO-Unterstützungsfonds für Vereine:

Dieser Fonds dient der Milderung der Einnahmefälle aufgrund von COVID-19 bei den antragsberechtigten Organisationen, damit diese in die Lage versetzt werden, ihre statutengemäßen Aufgaben weiter zu erbringen. Eine Antragstellung ist seit dem 8. Juli 2020 möglich. Anträge sind bis zum 31. Dezember 2020 einzubringen.

Zulässige förderwerbende Organisationen sind:

- Non-Profit-Organisationen, kurz: NPO – wie z.B. Sport-, Kultur- und Tierschutzvereine (gemeinnützige, mildtätige oder kirchlich Zwecke verfolgende Non-Profit-Organisationen)
- freiwillige Feuerwehren und Landesfeuerwehrverbände unbeschadet ihrer rechtlichen Stellung
- gesetzlich anerkannte Kirchen, Religionsgemeinschaften und Einrichtungen, denen auf Grund religionsrechtlicher Bestimmungen nach staatlichem Recht Rechtspersönlichkeit zukommt
- Rechtsträger – an denen förderbare Organisationen beteiligt sind – „Beteiligungsorganisationen“

Die Unterstützungsleistung (Förderung) besteht aus einem nicht rückzahlbaren Zuschuss.

Bestimmte Kosten (z.B.: Miete und Pacht, Versicherungen, Betriebs-

kosten, Kosten für Antragstellung, etc.) werden zu 100% ersetzt.

Es wird ein Struktursicherungsbeitrag berücksichtigt. Dieser beträgt 7% der Einnahmen aus dem Jahr 2019.

Entlastung der NiedrigverdienerInnen

1. Der Eingangssteuersatz in der Lohn- und Einkommensteuer für Einkommensteile über € 11.000,- bis € 18.000,- wird rückwirkend ab 1.1.2020 von 25% auf 20% gesenkt.

Die Anwendung des neuen Steuersatzes hat in der Lohnverrechnung ab Kundmachung des Bundesgesetzes zu erfolgen; frühere Zeiträume bzw. Zeiträume bis zur Aktualisierung der PV-Software sind aufzurollen (spätestens bis September 2020, sofern technisch und organisatorisch möglich).

Die verpflichtende Aufrollung gilt nur für Steuerpflichtige, die im Monat der Aufrollung Arbeitnehmende des auszahlenden Arbeitgebers sind. Demnach kann für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, deren Arbeitsverhältnis inzwischen beendet wurde, wohl nur im Rahmen der Veranlagung eine Berücksichtigung des rückwirkend abgesenkten Steuersatzes erfolgen.

Um auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu entlasten, die über steuerpflichtiges Einkommen von unter € 11.000,- verfügen, werden der Verkehrsabsetzbetrag und der SV-Bonus im Rahmen der SV-Rück erstattung von € 300,- auf € 400,- pro Jahr angehoben.

2. Einmalzahlung Familienbeihilfe für jedes Kind in der Höhe von € 360,-

Diese Einmalzahlung soll im September zusätzlich mit der laufenden Familienbeihilfe zur Auszahlung kommen.

Covid-19 Investitionsprämie für Unternehmen:

Förderung: Materielle und immaterielle aktivierungspflichtige Neuinvestitionen in abnutzbare Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens eines Unternehmens an österreichischen Standorten. Unbebaute Grundstücke, Finanzanlagen, usw. sind nicht förderungsfähig.

Antragstellung: Der Antrag ist zwischen dem 1.9.2020 und 28.2.2021 beim AWS zu stellen (Mittel sind mit € 1 Mrd. begrenzt); die ersten Maßnahmen sind zwischen dem 1.8.2020 und 28.2.2021 zu setzen.

Höhe: grundsätzlich 7%, bzw 14% bei Investitionen in den Bereichen Klimaschutz, Digitalisierung und Gesundheit/Life-Science.

Die Förderung ist steuerfrei: Keine Betriebseinnahme und keine Aufwandskürzung (§ 6 Z 10 und § 20 Abs 2 EStG sind nicht anzuwenden). Auf der Verankerung dieser Klarstellung im EStG bleibt vorerst fraglich, ob diese Regelungen gleichermaßen auf Körperschaften anwendbar sind.

Sonstiges: Nähere Details sollen in einer Förderungsrichtlinie geregelt werden. Diese wird auf der Homepage des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort kundgemacht.

Auf die bisherigen Förderungen (Härtefallfonds, Hilfsfonds) wird verwiesen. ■

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG

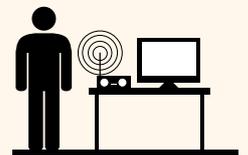


3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



ALARM

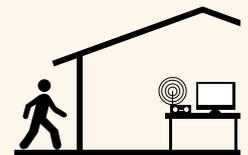


1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



An alle Hundebesitzer

Registrierung von Hunden

Alle in Österreich gehaltenen Hunde müssen bereits seit dem Jahr 2010 mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert werden. Zweck dieser Registrierungspflicht ist die einfache und rasche Rückführung entlaufener Hunde. Die gesetzliche Grundlage finden Sie im § 24a des Tierschutzgesetzes. Nähere Informationen zur Chip- und Registrierungspflicht von Hunden können Sie der Homepage des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz: heimtierdatenbank.ehealth.gv.at.

Falls Sie einen Hund in unserer Gemeinde halten, der nicht in der Heimtierdatenbank gemeldet ist, holen Sie dies bitte rasch nach! Ein Unterlassen der Registrierung Ihres Hundes in der Heimtierdatenbank ist eine Verwaltungsübertretung, welche eine Geldstrafe nach sich ziehen kann.

Zur Registrierung von Hunden in der Heimtierdatenbank stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Registrieren Sie Ihren Hund unter heimtierdatenbank.ehealth.gv.at mittels Bürgerkarte (per e-card oder Handy; weitere Infos zur Bürgerkarte und deren Aktivierung finden Sie ebenfalls auf dieser Seite). Diese Meldung ist kostenlos und Sie haben die Möglichkeit, jede Änderung Ihrer Daten selbst vorzunehmen.

Für diesen „Registrierungsweg“ muss Ihr Hund bereits von einem Tierarzt/einer Tier-

ärztin mit einem Microchip gekennzeichnet sein.

2. Ihr Hund ist weder gekennzeichnet noch registriert:

Lassen Sie Ihren Hund von einem Tierarzt/einer Tierärztin kennzeichnen. Der Microchip wird mittels einer Injektionsnadel unter die Haut gesetzt. Dies ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Ihr Tierarzt/ihre Tierärztin kann zusätzlich auch die amtliche Meldung veranlassen – geben Sie ihm/ihr dazu die benötigten Daten (inkl. amtlichen Lichtbildausweis) von Ihnen und Ihrem Hund bekannt und stimmen Sie einer Datenweitergabe zu.

3. Sie haben Ihren Hund bereits vom Tierarzt/von der Tierärztin kennzeichnen und in einer privaten Hundedatenbank (Animal Data, Pet Card oder ifta) registrieren lassen:

Ist dies bereits vor längerer Zeit geschehen, könnten notwendige Daten für eine amtliche Registrierung fehlen (z. B. Geburtsdatum, Ausweisart und -nummer des Halters/der Halterin, Zustimmung zur Datenweitergabe). Ihre Daten konnten daher bisher von diesen genannten Datenbanken noch nicht an die Heimtierdatenbank weitergeleitet werden. Überprüfen Sie eine ordnungsgemäße Registrierung Ihres Hundes in der Heimtierdatenbank auch unter heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/Index.aspx, indem Sie nach der Chipnummer Ihres Tieres suchen.

Sollte Ihr Hund noch nicht in der Heimtierdatenbank auf-

scheinen, veranlassen Sie bei Ihrem Tierarzt/Tierärztin die Ergänzung der Daten. In Folge wird die amtliche Registrierung von der jeweiligen privaten Hundedatenbank durchgeführt.

4. Eine Registrierung oder Ergänzung der Daten können Sie auch selbst bei den privaten Datenbanken „Animal Data“, „Pet Card“ und „ifta“ durchführen. Nähere Infos dazu erhalten Sie auf deren Homepages.
5. Ihren Hund können Sie auch bei der Bezirksverwaltungsbehörde registrieren lassen. Dies ist jedoch kostenpflichtig, eine Bundesgebühr und eine Verwaltungsabgabe werden eingehoben.
6. Bei Unklarheiten können Sie sich auch gerne an das Gemeindeamt wenden. ■

Hundekot

Alle Hundebesitzer werden dazu angehalten, den Kot ihrer Vierbeiner sowohl im Straßen- und Gehsteigbereich als auch auf landwirtschaftlichen Flächen stets zu entfernen.

Wer seine Entsorgungspflichten vernachlässigt, kann mit hohen Strafen nach dem NÖ Hundehaltesgesetz belegt werden.

Mit der richtigen Entsorgung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur allgemeinen Lebensmittelhygiene. Vor allem Landwirte, aber auch alle anderen Mitmenschen werden Ihnen dafür dankbar sein. ■

Charity Everesting

Am 15. August 2020 fand eine Wohltätigkeitsveranstaltung unter dem Namen „Charity Everesting Hutwisch“ statt. Ziel dieser Veranstaltung war es, einen beliebigen Anstieg so lange rauf zu radeln, bis die 8.848 Höhenmeter des Mount Everest – dem Dach der Welt – erreicht sind. Dabei zählten aber natürlich nur die bergauf gefahrenen Höhenmeter. Die Landesstraße L146, die rund 4,5 Kilometer von der Sägemühle hinauf zum Höhwirt Richtung Hutwisch in der Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschoaidt führt, bot die besten Voraussetzungen dafür. Gesammelt wurde für ein Waisenhaus in Uganda, dessen Toiletten in der letzten Regenzeit weggespült wurden. Somit sollte also Geld für einen neuen Toilettenblock eingebracht werden, der auch den Regenzeiten standhalten kann.

„Max“ Burkert startete um 05.32 Uhr morgens seine erste von insgesamt 28 Auffahrten. Wäh-

rend es den ganzen Tag im Osten Österreichs immer wieder Gewitter und Regenschauer gab, blieb es rund um den Hutwisch, der höchsten Erhebung in der Buckligen Welt, bis zum Abend hin trocken. Die zahlreichen Besucher sorgten am Höhwirt-Parkplatz unter bester Versorgung für's leibliche Wohl für eine tolle Stimmung, enthusiastische Unterstützung bei jedem Gipfelsturm von Max, und vor allem für eine prall gefüllte Spendenbox. Um 21.15 Uhr wurde Max nach letztendlich 8.993 Höhenmetern gebührend in Empfang genommen. Auch wenn es noch kein offizielles Endergebnis gab, kann schon

mit Sicherheit gesagt werden: Die Waisenkinder in Uganda werden in absehbarer Zeit einen neuen Toilettenblock bekommen.

Ein großes Dankeschön von den Organisatoren und Organisatorinnen geht an die jetzt ehemalige Höhwirtin Gabi Beiglböck für den bis in die Abendstunden zur Verfügung gestellten Parkplatz, Strom und die Toiletten. ■



v.l.: Obm.-Stv. TVV Barbara Hölbl-Teigl, Max Burkert, Obfr. Wirtschaftsbund Gabriele Beiglböck, Bgm. Thomas Heissenberger

Konzerte im Wehrobergeschoß

Nachdem das Konzert von Jan Lundgren wegen Corona auf den 28. Mai 2021 verschoben wurde, konnte am 21. August das Konzert von Friedrich Kleinhapl über die Bühne gehen. Unter Einhaltung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen verwöhnte dieser die Gäste mit den Cellosuiten 1, 2 und 3 von J. S. Bach.

Beim zweiten Konzert in diesem Jahr am 18. September war das Orwa Saleh Ensemble zu Gast, das mit Jazz-Klängen aus Syrien begeisterte. ■



von links: Herbert Figlmüller, Friedrich Kleinhapl, Bgm. Thomas Heissenberger

Hochneukirchen

Wohnen im Einklang mit der Natur.

A: Huss-Hawlik ZT GmbH



bezugsfertige 2 bis 4 Zimmerwohnungen

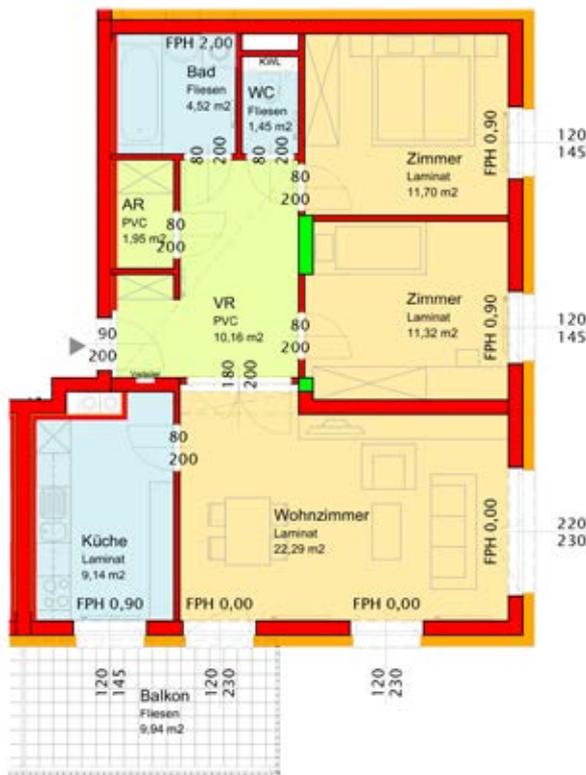
vom Land NÖ gefördert
Wohnzuschuss möglich
Miete oder Miete mit
Kaufrecht

Balkon oder Terrasse
im Erdgeschoß mit
Eigengarten

PKW-Abstellplätze im
Freien

Niedrigenergiebauweise
individuelle Finanzier-
ungsmöglichkeit
verstärkte öffentliche
Anbindung

Wohnungsplan Landstraße 15/3/3



Landstraße 15/3/3:

- Wohnnutzfläche
72,55 m²
- monatliche Gesamt-
miete (Brutto)
€ 606,00
- Finanzierungsbeitrag
€ 3.628,00

Aus dem Gemeinderat

26. Juni 2020:

- Das Arbeitsprogramm zur Erhaltung der Güterwege im Jahr 2020 wurde beschlossen. Die Baukosten betragen insgesamt € 34.300,-. 60 % davon werden vom Land Niederösterreich in Form von Fördermitteln bzw. Bedarfszuweisungsmitteln finanziert.

Die Erhaltungsmaßnahmen im Detail: Güterweg Scheibsbauer (Hochneukirchen), Güterweg Grametschlag, Güterweg Offenegg, Güterweg Lind (Hattmannsdorf), Güterweg Geyer - Wieser (Ulrichsdorf), Güterweg Schuh - Fries (Loipersdorf)

- Die Erd- und Baumeisterarbeiten für die Kanalsanierung in Hochneukirchen wurden an den Billigstbieter, die Fa. Klöcherbau aus Hartberg, zum Angebotspreis von € 977.666,70 vergeben.
- Mit der Niederösterreichischen Versicherung wurde ein neuer Kommunal-Sachversicherungs-Komplettschutz für sämtliche Gebäude und Maschinen der Gemeinde abgeschlossen. Die jährliche Versicherungsprämie beträgt € 24.320,-.
- Mit der Marktgemeinde Krumbach wurde eine Vereinbarung betreffend die Abfallentsorgung der Bewohner von Zöbersdorf abgeschlossen. Restmüll, Kunst- und Altstoffe können künftig über die Marktgemeinde Hochneukirchen-Gscheidt entsorgt werden.

Auch das Altstoffsammelzentrum am Bauhof kann von den Zöbersdorfer Bewohnern benützt werden.

- Das Grundstück 271/42 in der neu aufgeschlossenen Siedlung am Sonnenhang in Hochneukirchen wurde um € 30,-/m² an Sabrina Diewald und Dieter Plank verkauft.
- Der über Raiffeisen-Immobilien vermittelte Verkauf des Grundstücks 271/30 am Gesriegel an Frau Golban und Herrn Hilzensauer wird nicht durchgeführt, weil die Käufer vom Verkauf zurückgetreten sind.

24. September 2020

- Beschlossen wurde der erste Nachtragsvoranschlag 2020. Das Nettoergebnis verschlechtert sich von € – 22.000,- auf € – 79.400,- Grund dafür sind zum größten Teil die fehlenden Ertragsanteile aufgrund der Corona-Krise. Im Gegenzug wurden einige Investitionen, die im ursprünglichen Voranschlag budgetiert wurden, bis auf weiteres verschoben.
- Der Auftrag für die Sanierung der Ortsdurchfahrt Burgerschlag (Straßensanierung, Oberflächenwasserkanal und Breitbandverlegung) wurde an den Billigstbieter, die Fa. Klöcher Bau aus Hartberg, vergeben. Die Auftragssumme beträgt € 232.562,23 inkl. MWSt.

- Der Auftrag für die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage am Dach des Gemeindeamtes wurde an die Fa. Elektro Pinter aus Hochneukirchen bzw. die Dachdeckerei Seidl aus Kirchschlag zum Gesamtpreis von € 27.118,62 inkl. MWSt. vergeben. Durch das Kommunale Investitionsprogramm und weitere Zuschüsse von Land bzw. Bund werden ca. 85% des Betrages gefördert.
- Mit Mag. Roland Edelhofer wurde ein Tauschvertrag abgeschlossen. Die Marktgemeinde übernimmt von Herrn Edelhofer die Liegenschaft Hauptstraße 33 (ehemaliges Kaufhaus) und übergibt im Gegenzug das Bauland-Grundstück 13/11 in der Panoramastraße. Es ist von keiner Seite eine Aufzahlung zu leisten.
- Die Grundstücke 271/39 bzw. 271/45 am Sonnenhang wurde an Philipp Schabauer und Julia Weninger bzw. an Jaqueline Wieser und Jörg Grabenhofer zum Preis von € 30,-/m² verkauft.
- Beschlossen wurde ein Zuschuss iHv € 10.000,- für den Betreuungsdienst der Wildbachverbauung. Über diesen Dienst werden Unwetterschäden im Gemeindegebiet saniert. Die Finanzierung erfolgt zu je einem Drittel von Bund, Land und Gemeinde.
- Die Zuwendungen an Feuerwehren und Vereine wurden in der Höhe der Vorjahre beschlossen:

FF Hochneukirchen	€ 3.700,-
FF Gschaidt	€ 3.700,-
FF Maltern	€ 3.700,-
MV Hochneukirchen	€ 2.200,-
Union HNK-Gschaidt	€ 2.050,-
TVV HNK-Gschaidt	€ 2.000,-
MV Gschaidt	€ 1.800,-
MSC Hochneukirchen	€ 370,-
Dorferneuerung Gsch.	€ 370,-
Dorferneuerung HNK	€ 370,-
Theaterverein	€ 300,-
Imkerverband	€ 300,-
Kameradschaftsbund	€ 220,-
Landjugend	€ 220,-
Elternverein NMS/VS	€ 150,-

- Die Fa. Focus Solutions aus Wien wurde damit beauftragt, ein Detailkonzept für ein Gesundheitsdorf in Hochneukirchen zu erstellen, welches auch bereits die Suche von potenziellen Investoren oder Betreibern beinhaltet. Die Auftragssumme für die Beratungsleistungen beträgt € 39.000,- inkl. MWSt. Eine Leader-Förderung dafür iHv 60% der Summe wird beantragt.

- Mit Herrn Peter und Frau Aurelia Dettelbacher aus Elsenau 53, wurde eine Vereinbarung über den Anschluss an die Gemeindegewässerleitung zum Zweck einer Notwasserversorgung abgeschlossen. Die Liegenschaft liegt außerhalb des Wasserversorgungsgebietes der Gemeinde, weshalb dafür der Abschluss einer privatrechtlichen Vereinbarung notwendig war. ■

Neues aus der Bücherei

In der letzten Schulwoche fand das Finale der Bücherrallye mit Preisverleihung statt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Mitglieder der Gemeindebücherei sind, konnten an diesem Wettbewerb teilnehmen. Sie beantworteten drei Fragen auf einem Fragebogen und gaben die Zahl der gelesenen Bücher während eines Jahres an.

Aufgrund der Corona-Krise wurde die Verlosung diesmal nicht in der Bücherei durchgeführt, sondern in den einzelnen Klassen. Jene Schülerinnen und Schü-

ler, welche die meisten Bücher gelesen hatten, erhielten die Hauptpreise. Außerdem wurden einige Verlosungspreise an Volksschulkinder vergeben, weil diese Kinder generell mehr Bücher gelesen hatten.

Wir gratulieren allen Preisträgerinnen und Preisträgern und wünschen allen Besucherinnen und Besuchern unserer Bibliothek weiterhin viel Freude beim Lesen.

die Gemeindebibliothekare
Sonja Trenker und Ernst Osterbauer ■

N Ö M S

- 1. Preis:** Elena Wieser, Hattmannsdorf (31 Bücher)
 - 2. Preis:** Milena Kemmer, Offenegg (26 Bücher)
 - 3. Preis:** David Plank, Hattmannsdorf (25 Bücher)
 - 4. Preis:** Anna-Lena Beiglböck, Hattmannsdorf (24 Bücher)
 - 5. Preis:** Hannah Stüebegger, Kirchschiagl (23 Bücher)
- Sonderpreis:** Marlene Nothbauer, Brunnenplatz (59 Bücher)

Volksschule

- 1. Preis:** Marco Plank, Hattmannsdorf (43 Bücher)
 - 2. Preis:** Marie Winkler, Kirchschiagl (40 Bücher)
 - 3. Preis:** Miriam Schuh, Züggen (27 Bücher)
 - 4. Preis:** Michael Beiglböck, Hattmannsdorf (24 Bücher)
- Verlosungspreise:**
Tobias Stüebegger (Kirchschiagl)
Carina Gebhart (Hattmannsdorf)
Tabea Heißenberger (Hattmannsdorf)
Anna-Lena Schuh (Züggen)

**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App

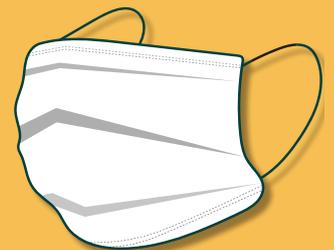


Jetzt erst recht: **GEMEINSAM SICHER!**



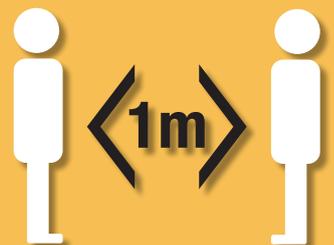
WEITERHIN: MASKEN TRAGEN!

TRAGEN SIE EINE MNS-MASKE.



ABSTAND HALTEN!

HALTEN SIE MINDESTENS EINEN METER ABSTAND.



HÄNDE WASCHEN

WASCHEN UND DESINFIZIEREN SIE IHRE HÄNDE.



DENN DAS VIRUS IST NOCH DA!
SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ!

Schülertransport ab dem Schuljahr 2020/21

Ab dem aktuellen Schuljahr 2020/21 kommt es zu einer Verbesserung des Schülertransportes im Gemeindegebiet. Einerseits fährt seit 6. Juli die neue Buslinie des VOR (Verkehrsverbund Ost-Region) und andererseits gibt es zusätzlich den Schülerverkehr über die Fa. Schinewitz bzw. die Fa. Südburg.

Den genauen Fahrplan inkl. Kindergartentransport finden Sie unter www.hochneukirchen-gschaidt.at oder mit der Gem2Go-App am Handy.

Von Schülern und Schülerinnen, die ausschließlich den Gelegenheitsverkehr durch die Fa. Schinewitz für den Schulweg in Anspruch nehmen wollen, nicht aber den VOR Linienverkehr, ist ein Betrag von € 19,60 an die Fa. Schinewitz zu entrichten.

Falls Schüler und Schülerinnen über ein TOP-Jugendticket (€ 70,-) oder Jugendticket (€ 19,60) für den VOR Linienverkehr verfügen, so wird das Ticket von der Fa. Schinewitz, unter Vorweis des Beleges und Kopie des Tickets, auch zusätzlich für den Gelegenheitsverkehr

anerkannt und es fallen keine Zusatzkosten an.

Das TOP-Jugendticket um € 70,- erlaubt die Fortbewegung mit allen Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland an allen Tagen inkl. Ferien.

Nähere Infos zum VOR Linienfahrplan sowie die Verbindungen von Gschaidt bis nach Wien finden Sie unter www.vor.at. Details zum Jugend- und TOP-Jugendticket finden Sie unter: www.vor.at/tickets/ticketinfo/jugendtickets/. ■

394 Gschaidt - Krumbach, Krumbach - Gschaidt gültig ab 6.7.2020



Betreiber: Oberger GmbH, Schlatten 34, 2833 Bromberg, Tel.: 02629/8234 Alle Angaben ohne Gewähr

Kursnummer	Montag - Freitag (Werktag)						
	101	103	105	107	109	111	113
Gschaidt Ort	5.00	6.00	7.13	9.54	11.54	13.54	15.54
Hattmannsdorf Ortsmitte	5.03	6.03	7.16	9.57	11.57	13.57	15.57
Hochneukirchen Ortsmitte	5.06	6.06	7.19	10.00	12.00	14.00	16.00
- Beim Höhwirt	5.09	6.09	7.22	10.03	12.03	14.03	16.03
Möltern Hochneukirchenstraße	5.11	6.11	7.24	10.05	12.05	14.05	16.05
Buchegg Hochneukirchenstraße	5.14	6.14	7.27	10.08	12.08	14.08	16.08
Krumbach Ortsmitte	5.19	6.19	7.32	10.13	12.13	14.13	16.13
390 Krumbach Ortsmitte	ab 5.21	6.21		10.15	12.15	14.15	16.15
390 Edlitz-Grimmenstein Bhf.	an 5.36	6.36		10.30	12.30	14.30	16.30

Kursnummer	Montag - Freitag (Werktag)								
	102	104	106	108	110	112	114	116	118
390 Edlitz-Grimmenstein Bhf.	ab 6.30	9.30	11.30	13.30	15.30	16.30	17.30	18.30	19.30
390 Krumbach Ortsmitte	an 6.45	9.45	11.45	13.45	15.45	16.45	17.45	18.45	19.45
Krumbach Ortsmitte	6.47	9.47	11.47	13.47	15.47	16.47	17.47	18.47	19.47
Buchegg Hochneukirchenstraße	6.52	9.52	11.52	13.52	15.52	16.52	17.52	18.52	19.52
Möltern Hochneukirchenstraße	6.55	9.55	11.55	13.55	15.55	16.55	17.55	18.55	19.55
Hochneukirchen Beim Höhwirt	6.57	9.57	11.57	13.57	15.57	16.57	17.57	18.57	19.57
- Ortsmitte	7.00	10.00	12.00	14.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00
Hattmannsdorf Ortsmitte	7.03	10.03	12.03	14.03	16.03	17.03	18.03	19.03	20.03
Gschaidt Ort	7.06	10.06	12.06	14.06	16.06	17.06	18.06	19.06	20.06

Aktion Schutzengel

Auch in diesem Jahr gibt es auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wieder die Aktion Schutzengel. Ziel der Aktion ist es, mit Plakaten und Werbeschaltungen die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu erhöhen.

Damit wird ein Beitrag geleistet, dass unsere knapp 120.000 NÖ

Schul- und Kindergartenkinder sicher in der Schule bzw. im Kindergarten ankommen und anschließend auch wieder unversehr nach Hause kommen.

Die Aktion Schutzengel beinhaltet sowohl Plakate zur Bewusstseinsbildung der Autofahrerinnen und Autofahrer als auch Unterla-

gen für Kindergarten- und Schulkinder, um das richtige Verhalten am Schulweg zu vermitteln.

Wir bitten und erinnern die Autofahrer daher um aufmerksames, achtsames und langsames Fahren, speziell im Bereich der Bushaltestellen und Zebrastreifen. ■



von links: Verena und Lisa Fischer, Bgm. Thomas Heissenberger, Lukas und GR Florian Fischer



DNMS Brigitte Kaltenecker, Dipl. Päd. Sonja Trenker und Bgm. Thomas Heissenberger mit Schülern und Schülerinnen der 1. Klasse VS

Freiwillige Feuerwehr Hochneukirchen

Am Dienstag, dem 30. Juni wurde das neue Mannschaftstransportfahrzeug der FF Hochneukirchen von der Fa. Pappas in Wiener Neudorf abgeholt.

Es handelt sich um einen Mercedes-Benz Sprinter 316 zum Preis von € 66.427,20 inkl. MWSt. Der Gemeinderat hat bereits im letzten Jahr einen Zuschuss in Höhe von € 14.000,- beschlossen. Das Land Niederösterreich fördert den Ankauf mit € 7.000,-. Weiters kann über eine Bedarfszuweisung des Landes Niederösterreich die MWSt. in Höhe von ca. € 11.000,- vollständig rückerstattet werden. ■



von links: Bezirksfeuerwehrarzt Dr. Anton Wanecek, Kdt. Willibald Kader, Bgm. Thomas Heissenberger, Kdt.-Stv. Alois Weber, Fahrmeister Ernst Kornfeld und Thomas Ulrich

Österreichisches Bundesheer

Kommando Streitkräftebasis

DER ENTMINUNGSDIENST



INFORMIERT



Bei Auffinden von Kriegsrelikten

ACHTUNG!

NICHT BERÜHREN

GEFAHR!

VERSTÄNDIGEN SIE
SOFORT DIE POLIZEI
UNTER 133

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

   [bundesheer.at](https://www.bundesheer.at)



UNSER HEER

Feuerwehrjugend

Am Sonntag, dem 13. September 2020, wurden drei Mitglieder der Feuerwehrjugend Hochneukirchen/Gschoaidt/Maltern im Zuge der Hl. Messe angelobt. Nach der Messe überbrachte NR Irene Neumann-Hartberger die besten Grüße vom LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf und bedankte sich für das ehrenamtliche Engagement der Kameraden und Kameradinnen. ■



v.l.: Kdt. Stellvertreter Martin Maurer (FF Gschoaidt), Kdt. Willibald Kader (FF Hochneukirchen), Verena Fischer, NR Irene Neumann-Hartberger, Julia Gamperl, Franziska Wanecek, Bgm. Thomas Heissenberger, Kdt. Klaus Beiglböck (FF Maltern)

Tagesbetreuungseinrichtung „Flohzirkus“

Unsere Kindertagesbetreuung „Flohzirkus“ hat wieder geöffnet und wir freuen uns sehr, wieder für Sie da sein zu dürfen!



Gerne betreuen wir Kleinkinder im Alter von ca. einem Jahr bis zum Kindergarteneintritt in liebevoller und familiärer Atmosphäre. Ebenso bieten wir die Möglichkeit einer Nachmittagsbetreuung für Kindergartenkinder.

Unsere Betreuungszeiten sind von Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr. Es gibt keine Mindestanmeldezahl, eine Betreuung findet auch statt, wenn nur ein einziges Kind die Betreuungseinrichtung besucht! Das Wohlbefinden der uns anvertrauten Kinder ist uns ein großes Anliegen!

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen oder um einen Besuch bei uns im Flohzirkus zu vereinbaren!

Wir freuen uns auf Sie
Manuela und Daniela

Kostenbeitrag monatlich	bis 3 Tage/Woche	bis 5 Tage/Woche
bis 4 Stunden/Tag	€ 100,- inkl. MWSt.	€ 160,- inkl. MWSt.
4-6 Stunden/Tag	€ 150,- inkl. MWSt.	€ 230,- inkl. MWSt.
6-10 Stunden/Tag	€ 230,- inkl. MWSt.	€ 350,- inkl. MWSt.
Essensbeitrag pro Essen	€ 2,30 inkl. MWSt.	

Kostenbeitrag pro Woche (gilt nur für Kindergartenkinder in kindergartens-freien Zeiten)	bis 3 Tage/Woche	bis 5 Tage/Woche
bis 4 Stunden/Tag	€ 23,- inkl. MWSt.	€ 37,- inkl. MWSt.
4-6 Stunden/Tag	€ 35,- inkl. MWSt.	€ 53,- inkl. MWSt.
6-10 Stunden/Tag	€ 53,- inkl. MWSt.	€ 80,- inkl. MWSt.

Der Tagstarif an Ferienrandtagen wie z.B. am Dienstag nach Ostern oder Pfingsten beträgt einheitlich € 15,-. Die Verrechnung des Kosten- und Essensbeitrages erfolgt monatlich über die Gemeinde. ■



Rebecca Pernsteiner nach Absolvierung des Silbernen Leistungsabzeichens

Pensionierung Manfred Ritter

Nach über 25-jähriger Tätigkeit als Musikschullehrer an unserer Schule, hat unser Kollege Manfred Ritter nun seine Pension angetreten. Er hat in dieser Zeit sehr viele Schüler an Keyboard, Klavier, E-Gitarre, E-Bass, Gitarre, Violine und Kontrabass ausgebildet. Er war als Multi-instrumentalist immer und überall einsetzbar und hat uns, wo er nur konnte, unterstützt. Er war immer mit Eifer und Herz bei der Arbeit

Informationen aus dem Musikschulverband

und hat seine SchülerInnen stets motiviert. Auch seine humorvollen Moderationen werden uns künftig fehlen. Ich danke Herrn Ritter für seine tolle Arbeit, für seinen Einsatz bei unseren Veranstaltungen und für die tollen Konzerte, die wir gemeinsam gestaltet haben. Ich wünsche ihm alles Gute und viel Gesundheit für seinen wohlverdienten Ruhestand.

Neue Lehrkraft

Aufgrund der Pensionierung von Manfred Ritter wurde für Violine Herr Levente Kiss-Pista aufgenommen, der schon in den letzten Jahren gelegentlich Herrn Ritter vertreten hat. Herr Kiss-Pista unterrichtet an der Musikschule Kirchschatl und leitet das Jugendorchester Südreich. Er wird versuchen, in den nächsten Jahren wieder eine größere Streicherklasse aufzubauen und auch unsere SchülerInnen in das Orchester zu integrieren.

Wir wünschen ihm für seine Arbeit viel Erfolg in unserem Team.

Prüfungen

Wir gratulieren Rebecca Pernsteiner aus Hattmannsdorf zum Leistungsabzeichen in Silber mit dem Tenorhorn. Rebecca hat die Prüfung beim Sommerseminar in Schloss Zeillern mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ abgelegt!

*Musikschulleiter
Roman Bischof-Stickelberger ■*

Kranzniederlegung

Statt der jährlichen Hutwischgedenkmesse fand heuer eine Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal der Pfarrkirche in Hochneukirchen statt. ■



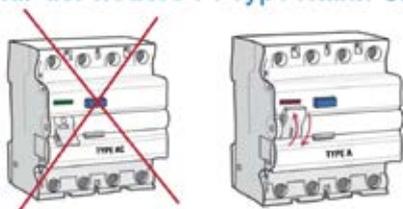
v.l.n.r.: DI Ernst Feldner, Pfarrer Wilfried Wallner, Ernst Reisenbauer, Alois Beiglböck, Ernst Osterbauer (Vizepräsident NÖ Kameradschaftsbund), Christine Osterbauer, Bezirksobmann Eduard Kendelbacher, Bgm. Thomas Heissenberger, Dr. Anton Wanecek



Schon gewusst?

Durch moderne Elektrogeräte in Ihrem Haushalt kann das Auslösen eines alten FI-Schutzschalters Typ AC verzögert bzw. vollständig verhindert werden.

Somit können für Personen ernstzunehmende Gefahren entstehen. Nur der neuere FI Typ A kann Sie vor diesen schützen.



Sie haben noch einen alten FI Typ AC in Ihrem Verteiler? Geme helfen wir Ihnen mit einem neuen FI Typ A Ihren Haushalt elektrotechnisch sicher zu machen!

2852 Hochneukirchen Kirchschatl 5 | +43 664 3123107 | office@egto.at | www.egto.at

Reithofer Milch

Qualitätsprodukte aus der Buckligen Welt



Joghurt natur
oder fruchtig



Bröseltopfen und
Frischkäse natur

Butter



Täglich frische Rohmilch
0,5 und 1 Liter



Täglich zur Selbstabholung
geöffnet von 7-20 Uhr



Laufend neue Käsesorten
zb. Räucherkäse oder Radlkas

Regionale Verkaufsstellen unserer Milchprodukte

Bäckerei Beiglböck
Brunnenplatz 2
Hochneukirchen

Kostbar
Hauptplatz 13
Kirchschlag

SPAR Koller
Bundesstr.184
Scheiblingkirchen

Bäckerei Bernhard
Marktplatz 13
Bromberg



www.reithofer-milch.at

Milchhof Reithofer Gschaidt 5, 2852 Hochneukirchen

Mail: kuhmilch@aon.at Mobil: 0676/3735984

„Roboter-Band“ der HTL bekommt Zuwachs

Elektronik-Maturanten erweitern selbstspielende Gitarre um ein selbstspielendes Schlagzeug. Maximilian Trenker aus Hattmannsdorf war Teil des Teams.

Ende Mai wurde die Diplomarbeit „Little drummer band“ von Maximilian Trenker (aus Hattmannsdorf), Michael Bernhart, Florian Kager und Philipp Buchegger, Maturanten der Abt. für Elektronik und Technische Informatik, an den Auftraggeber HTL Pinkafeld übergeben. Betreut wurde die Diplomarbeit von Prof. Harald Stipsits.

Ziel der Diplomarbeit war es, die bestehende selbstspielende Gitarre um ein selbstspielendes Schlagzeug zu erweitern. Es wurde eine mechanische Konstruktion entwickelt, auf der das elektronische Schlagzeug montiert wurde.

Mittels Hubmagneten und einer selbst entwickelten Elektronik können die einzelnen Pads des Schlagzeugs bedient werden.

Im Zuge der Diplomarbeit wurde die bereits bestehende Robotergitarre überarbeitet und zusätzlich optimiert sowie über WLAN verbunden, um einerseits ein gemeinsames Spielen und andererseits auch jeweils einen Solobetrieb zu gewährleisten.

Weitere Infos erhalten Sie gerne von Prof. DI(FH) Ing. Harald Stipsits BEd / harald.stipsits@htlpinkafeld.at. ■



von links: Maximilian Trenker, Michael Bernhart, Prof. Harald Stipsits, Florian Kager und Philipp Buchegger bei der Übergabe der Diplomarbeit



14. November 2020 19:30 Uhr
Festsaal 2852 Hochneukirchen, Schulgasse 3

Karten: Gemeindeamt Hochneukirchen
 VVK: € 15,00 AK: € 17,00



Veranstaltung findet laut aktueller Covid-19 Bestimmungen statt.

Polizeitrick

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Ersparnis zu bringen.

Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Festnetztelefon, oftmals mit einer gefälschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Kriminalpolizisten aus.

Die Täter sprechen meist hochdeutsch und warnen vor

kurz bevorstehenden Einbrüchen.

Sie bieten den Opfern in weiterer Folge an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren.

Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display Ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern

- Sprechen Sie grundsätzlich nie über ihre Vermögensverhältnisse
- Legen Sie umgehend auf und wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die richtige Polizei!

Polizei Kirchschat/BW
Alfred SCHWARZ, Kontrlnsp.
Tel.: 059133/3377
0664/255 14 16 ■



„Wir waren Triumph – Erinnerungen einer Region“

erschienen ist, die Erinnerungen an mehr als 50 Jahre Produktion von hochwertiger Unterwäsche und Freizeitbekleidung in der Region Bucklige Welt – Wechselland thematisiert.

Triumph bedeutete für viele Frauen aus dieser Region ab den 60er-Jahren des vorigen Jahrhunderts die erste Möglichkeit auf ein eigenes Einkommen und steht für viele MitarbeiterInnen auch heute noch für eine eingeschworene Gemeinschaft.

Aufgrund der aktuell angespannten Corona-Situation fand die Buch-

präsentation im Passionsspielhaus Kirchschat vor leeren Zuschauerängen statt. Die Interviews mit den Autoren, ehemaligen Triumph-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Bürgermeister der ehemaligen Standortgemeinden wurden aufgezeichnet und sind Mitte Oktober auf der Regionswebseite www.buckligewelt-wechselland.at in einem Kurzfilm zu sehen.

Das Buch „Wir waren Triumph – Erinnerungen einer Region“ ist ab sofort im Buchhandel und in Kürze auch am Gemeindeamt Hochneukirchen zum Preis von € 29,90 erhältlich. ■

Am 17. September konnte die Region Bucklige Welt – Wechselland gemeinsam mit der Universität Wien das neue Regionsbuch „Wir waren Triumph – Erinnerungen einer Region“ präsentieren.

Das Autorenteam rund um Univ.-Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber und Univ.-Prof. Dr. Peter Becker hat in dem Buch, das im Kral Verlag

**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App





beiglböck
die Zuckerbäckerin

Besuchen Sie
uns am
Cremeschnitten-
sonntag
am 11. Oktober

Sie suchen noch die passende
Location für Ihre nächste Feier?
Buchen Sie die Kondi unter **02648/217**

DO 11 – 20 Uhr, FR 9 – 20 Uhr,
SA 9 – 15 Uhr, SO 9 – 20 Uhr

www.diezuckerbäckerin.at

NÖ Heckentag

Am NÖ Heckentag bekommen Sie die besten, garantiert aus Ihrer Region abstammenden Sträucher und Bäume, die es gibt. Damit werden Sie zum Gartenkaiser und können einen echten, lebendigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Mit Bäumen und Sträuchern vom Heckentag können Sie sich, Ihrem Garten und der freien Landschaft richtig viel Gutes tun. Sie können die Blütenpracht, den Duftzauber und die schmackhaften Früchte genießen, schaffen wichtigen Lebensraum für Vögel, Wildbienen und Schmetterlinge und sorgen noch dazu für einen echten Bei-

trag zum Klimaschutz. Denn die Bäume und Sträucher sind lebendige CO₂-Speicher, reinigen die Luft, verbessern den Boden und spenden Schatten und Abkühlung in jedem Garten. Die regionale Produktion in den NÖ Partnerbaumschulen spart außerdem unzählige Transportkilometer.

Neben den Heckenpaketen für den Sichtschutz, die Klimabeobachtung oder zum Naschen gibt es heuer auch wieder ein Bienenpaket mit der „Wir für Bienen“-Hecke, die übrigens ihren Namen von der gleichlautenden Initiative „Wir für Bienen“ des Landes NÖ hat.



Schwarzer Holler als Klimazeiger
©K. Wanninger

Bestellfrist: 1.9 – 14.10.2020

Abholung: 7.11.2020 von 10 – 14 Uhr in Pfaffstätten

Lieferung: Anfang bis Mitte November

Kontakt: +43 680 234 01 06; office@heckentag.at (Do von 9 bis 12.00 Uhr)

Während der Bestellfrist TÄGLICH von 9 bis 12.00 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie unter www.heckentag.at oder im Flyer. ■



November 2020

NÖ Heckentag



Mit heimischen Hecken Klima schützen!

Regional, einzigartig und urstark
Am NÖ Heckentag bekommen Sie die besten, garantiert aus Ihrer Region abstammenden Sträucher und Bäume, die es gibt. Damit werden Sie zum Gartenkaiser und können einen echten, lebendigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Es erwarten Sie über 50 heimische Arten wie Wildrosen-Raritäten, schmackhafte



Dirndl oder duftende Steinweichseln, die besonders gut an unser Klima angepasst sind und wertvolle Lebensräume für Bienen und Schmetterlinge bieten.

Das Klima schützt, wer Hecken nützt!

Unsere Wildgehölze sind lebendige CO₂-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in Ihrem Garten. Die regionale Produktion spart zudem unzählige Transportkilometer!

Obst wie aus Großmutter's Garten

Ob Äpfel, Birnen, Marillen oder Kirschen, mit unseren einjährigen Veredelungen von uralten Obstsorten holen Sie sich puren Fruchtgenuss in den Garten.

Online Bestellen

1. Sept. bis 14. Oktober

Liefern lassen

Anfang bis Mitte November

Abholen

Samstag, 7. November
in Pfaffstätten

Informationen

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Entwicklung des ländlichen Raums

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Sprechtage

Notar Mag. David Wuscher (Gemeindeamt Hochneukirchen)

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat gegen Voranmeldung von 16.30 bis 17.30 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (Wirtschaftskammer Wr. Neustadt, Hauptplatz 15)

Montag von 7.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 14.30 Uhr (nur nach vorheriger Terminvereinbarung)

Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (Bezirksbauernkammer Wr. Neustadt, Wiener Straße 95)

Donnerstag von 8.30 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr

(nur nach vorheriger Terminvereinbarung)

Österreichische Gesundheitskasse (Kundenservice Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Montag bis Donnerstag jeweils von 7.30 - 14.30 Uhr, Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt (Amtstag im Stadtgemeindeamt Kirchschatz)

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr (ausschließlich nach telefonischer Voranmeldung)

Pensionsversicherungsanstalt (Kundenservice der Gesundheitskasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Termin ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung direkt mit der PVA (050303/32170)

KOBV - Der Behindertenverband (Gesundheitskasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.00 - 10.30 Uhr

Österreichische Krebshilfe NÖ (Gesundheitskasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Montag bis Donnerstag von 10.00 - 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Demenz Info-Point (Kundenservice der Gesundheitskasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Jeden 2. Dienstag im Monat von 12.00 - 14.00 Uhr

Bezirksgericht Wr. Neustadt (Amtstag im ehem. Bezirksgericht Kirchschatz)

Jeden Freitag von 8.30 - 12.00 (ausschließlich gegen telefonische Voranmeldung beim Infocenter)

Kirchenbeitragsstelle Wr. Neustadt (Domplatz 1, Wr. Neustadt)

Montag bis Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr, Mittwoch von 8.00 - 16.00 Uhr

AKNÖ-Bezirksstelle Wr. Neustadt - Konsumentenberatung (Babenbergerring 9b, Wr. Neustadt)

Donnerstag von 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

(nur nach telefonischer Terminvereinbarung)

Familienberatung bei Gericht (Bezirksgericht Wr. Neustadt, Maria Theresienring 3b)

Jeden Dienstag von 8.00 - 11.00 Uhr



MARKTGEMEINDE HOCHNEUKIRCHEN-GSCHAITD

Hauptstraße 26, 2852 Hochneukirchen Bezirk Wr. Neustadt, NÖ.

Tel. 02648/20206 Telefax 02648/20206-30

eMail: marktgemeinde@hochneukirchen-gschoaidt.at

Hochneukirchen, am 25.9.2020

Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschoaidt wird die Stelle eines (einer)

VERTRAGSBEDIENSTETEN

für den Verwaltungsfachdienst

ausgeschrieben.

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden (teilbeschäftigt)

Dienstantritt: April 2021 bzw. nach Vereinbarung

Dienstvertrag nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz

Aufgabengebiet:

- Buchhaltung
- Abgabenwesen
- Bürgerservice
- Ansprechpartner/in für Bürgermeister und Gemeindefunktionäre
- Sitzungsvorbereitung und Protokollführung
- Abwicklung von Projekten der Gemeinde

Anstellungserfordernisse:

- Matura oder einschlägige Berufserfahrung
- Ausgezeichnete EDV-Kenntnisse (insbesondere Microsoft Excel)
- Soziale Kompetenz, Konfliktlösungskompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Verpflichtung zur Ablegung der Dienstprüfung
- Bereitschaft zur zeitlichen Mehrleistung (z.B. Abendtermine) und Weiterbildung
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates
- Führerschein Klasse B
- Bei Männern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Bewerbungen sind bis spätestens **15. November 2020** beim Gemeindeamt Hochneukirchen-Gschoaidt unter Vorlage folgender Unterlagen einzubringen:

- Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf
- Nachweis über Ausbildung bzw. bisherige Tätigkeit
- Dienstzeugnisse
- Nachweis der Staatsbürgerschaft (Österreich oder eines EU-Mitgliedstaates)

Bei engerer Auswahl sind folgende Unterlagen nachzureichen:

- Ärztliches Attest
- Strafregisterauszug